

## **N i e d e r s c h r i f t**

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Montag, den 19. September 2022 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Tux in Lanersbach Nr. 470.

Beginn: 20 Uhr 00

Ende: 22 Uhr 19

Anwesende:

Bürgermeister Simon Grubauer  
Bgm.Stv. Vitus Gredler  
GV Hermann Egger  
GV Alexandra Peer  
GV Willi Schneeberger  
GR Walter Bertoni  
GR Wilfried Erler, MSc  
GR Franz Geisler  
EGR DI Dr. techn. Friedrich Hanser  
GR Josef Scheurer  
GR Christopher Stock  
GR Jasmin Wechselberger  
GR Peter Widmoser

Zuhörer: 1  
ab 21 Uhr 20 keine

Entschuldigt:

Nicht Entschuldigt: ---

Schriftführer:

Alfred Bidner

### **Tagesordnung:**

- 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18. Juli 2022
- 2) Ausschuss für Bauwesen und Raumordnung: Vorlage der Aktennotiz von Raumplaner Architekt Dipl. Ing. Christian Kotai über die Sitzung am 6.9.2022
- 3) Raumordnung: 137. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste 210/1 bzw. 210/2 KG 87122 Tux (Konrad Schneeberger, Juns)
- 4) Grundangelegenheit: Vorlage Planurkunde Vermessung Ebenbichler ZT GZ 112196/21 vom 15.4.2021 – Grundabtretung von Thomas Fankhauser (Busbucht Berghaus) an Gst 1748/1 (BBA Ibk. Landesstraßenverwaltung) L6 Tuxer Straße
- 5) Überprüfungsausschuss: Vorlage Niederschrift über die Sitzung vom 8.8.2022
- 6) Ausschuss für Umwelt und Energie (inkl. Müll): Vorlage der Niederschriften vom 2.8. und 26.8.2022
- 7) Ausschuss für Bildung, Öffentlichkeitsarbeit und Kultur: Vorlage der Niederschrift vom 23.8.2022
- 8) Berichte des Bürgermeisters
- 9) Anfragen, Anträge und Allfälliges

## **Erledigung:**

Bürgermeister Simon Grubauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

### **Zu Punkt 1)**

Das Protokoll der Sitzung vom 18. Juli 2022 wird vorgelegt und sodann einstimmig genehmigt.

GV Alexandra Peer, GV Willi Schneeberger, GR Wilfried Erler und GR Franz Geisler haben an der Sitzung am 18.7.2022 nicht teilgenommen und sind daher nicht stimmberechtigt.

### **Zu Punkt 2)**

Die von Raumplaner Architekt Dipl. Ing. Christian Kotai verfasste Aktennotiz über die Sitzung des Bau- und Raumordnungsausschusses am 6.9.2022 wird wie folgt vorgelegt.

### **Besprechungsergebnis**

#### **1. Kirchler Markus, Lb. 451: Vorlage der Einreichplanung (Vorabzug) vom 8.8.2022 für Um- und Zubau (Personalzimmer und Privatwohnung) auf dem Gst 368/10**

Stellungnahmen BBA Innsbruck Wasserwirtschaft und Landesstraßenverwaltung liegen vor.  
Planung Verkehrsplaner VIPlan für geplante 5 Parkplätze auf den Gste 312 und 314/1 (Hinteranger) wird vorgelegt.

Widmung derzeit SF Skiübungswiese, Änderung der FLW erforderlich.

Vereinbarung mit Tuxer Bergbahnen GmbH (Betreiber Skiübungswiese) für die Errichtung von 5 Stellplätzen liegt vor.

Abstand Gebäudeerweiterung von der Landesstraße 3,00 m vom Fahrbahnrand. Die bestehenden 4 Parkplätze (bereits genehmigt) können lt. STN-Landesstraßenverwaltung weiterverwendet werden. Projekt erfordert 4 zusätzliche Stellplätze (2 Personalzimmer und 1 Privatwohnung).

STN Baubezirksamt Wasserwirtschaft: Die Bemessungshöhe befindet sich auf 1280,90 m.ü.A. Alle sich darunter befindlichen Bauwerke müssen hochwassersicher ausgeführt werden oder mit einem (mobilen) Hochwasserschutz ausgestattet werden.

Bebauungsplan für Bauvorhaben erforderlich, um die Umsetzung Richtung Tuxbach (Gst 1401) und Richtung Parkplatz (Gst 1781/1) zu ermöglichen.

Bezüglich der Errichtung Stellplätze (Hinteranger) sind weitere Überlegungen erforderlich, da es die Befürchtung gibt, dass sich die Baumaßnahmen negativ auf das Ortsbild auswirken - in der derzeitigen Form gibt es keine Zustimmung des BA.

Zur weiteren Beurteilung ist eine Planung, in der die Höhenlagen und Einfriedungsmauern ersichtlich sind, vorzulegen.

Lösungsvariante für Personalhaus: Im Anschluss an das Gst 368/10 (südseitig) soll eine eigene Wegparzelle aus dem Gst 1781/1 (Parkplatz) zur Schneeräumung herausgeteilt werden – zu dieser Parzelle ist ein Mindestabstand von 1,00 m einzuhalten, Planung im 1.OG muss angepasst werden, dafür wäre ein Ausbau im DG im Bereich der Terrasse möglich.

#### **2. Fankhauser Reinhard, Vlb. 163: Widmungsanfrage für Hofstelle „Ausserneurauth“ (Gste 417, 416/1 und .247)**

Ansuchen eingelangt am 6.9.2022 auf Abänderung und Umwidmung im Bereich der o.a. Grundstücke (Hofstelle „Ausserneurauth“) auf Landwirtschaftliches Mischgebiet (L) wird vorgelegt. Geplant wäre der Abbruch und Wiederaufbau des Wohnteiles, Wirtschaftstrakt bleibt bestehen. Es sollen max.40 Betten in Form von Ferienwohnungen errichtet werden. Änderung Örtliches Raumordnungskonzept (ÖROK) erforderlich - aufgrund nicht vorhandenen öffentlichen Interesses ist eine Widmung derzeit nicht möglich. Alternativ: Flächenwidmung Sonderfläche Hofstelle grundsätzlich möglich.

Da rund um den angefragten Bereich die Widmungskategorie „Wohngebiet“ besteht, wird eine Erhöhung (Widmung L) der zulässigen Anzahl von 12 Betten kritisch gesehen. Befürchtet werden Nutzungskonflikte zwischen der Hofstelle und den geplanten Nutzungen und den Nachbarn im Wohngebiet.

Weiters wird auf eine ev. Umsetzung im Rahmen der Fortschreibung des ROK verwiesen, bei der die Problematik umfassend erörtert werden kann. Dazu wird die Erstellung eines Vorkonzeptes zur Beurteilung angeregt.

### **3. Schneeberger Konrad, Juns 598: Vorlage Flächenwidmungsplanänderung (Arrondierung) für 40 m<sup>2</sup>**

Abgeschlossene Planung FLW-Arrondierung wird dem BA zur Kenntnis gebracht (wurde bereits in der letzten BA-Sitzung vorbesprochen) und befürwortet.

### **4. Allfälliges Vorlage Vorabzug Mader Matthias, BVH-Mehrfamilienhaus auf Gst neu 919/15**

Bebauungsplan für beide neu gewidmeten Grundstücke 919/6 und 919/15 wird für sinnvoll erachtet. Vorgaben sollen aus dem bestehenden Bebauungsplan BEB 73-2018 der Nachbar-Gste 937/4 und 937/5 entnommen werden.

Im ROK sind für diesen Bereich die Vorgaben der Bebauungsregel 1 anzuwenden.

Unbebaute Grundstücke sind mit Gebäuden mit max. 3 oberirdischen Geschoßen mit einer max. Baumassendichte von 2,00 zu bebauen.

#### Einstimmiger Beschluss:

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

#### **Zu Punkt 3)**

Die vom AB Kotai Raumordnung erstellten Planunterlagen (Planungs-Nr. 934-2022-00007) sowie die raumplanerische Stellungnahme werden vorgelegt.

In der ggst. Änderung des Flächenwidmungsplanes soll eine Fläche von rund 40 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) gewidmet werden. Grund für die Umwidmung stellt die geplante Änderung der Grundstücksgrenzen da. Es handelt sich hierbei um eine geringfügige Arrondierung.

Die ggst. Änderung entspricht den Zielen der Örtlichen Raumordnung. Aus raumordnungsfachlicher Sicht kann der ggst. Änderung des Flächenwidmungsplanes zugestimmt werden, da es sich um eine geringfügige Arrondierung handelt.

Die erforderliche Erschließung ist aufgrund der Bestandsbebauung im vollen Umfang gegeben.

Der Bürgermeister berichtet ergänzend.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Tux gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Planer AB Kotai Raumordnung ausgearbeiteten Entwurf vom 24.8.2022, mit der Planungsnummer 934-2022-00007, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tux im Bereich 210/1 KG 87122 Tux (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tux vor:  
Umwidmung

Grundstück 210/1 KG 87122 Tux

rund 40 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41  
in  
Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschlussfassung: einstimmig

#### **Zu Punkt 4)**

Der Teilungsplan der Vermessung Ebenbichler ZT GmbH vom 15.4.2021, GZ 112196/21 wird vorgelegt. Im Zuge des Bauvorhabens „Neubau Personalhaus Alpinhotel Berghaus“ werden gesamt 77 m<sup>2</sup> aus den Gst 1482/10 und 1482/14 (Thomas Fankhauser) entlang der L 6 Tuxer Straße als Gehsteigfläche und zukünftige Busbucht an das Gst 1748/1 abgetreten (EZ 205, BBA IbK. Landesstraßenverwaltung) abgetreten.

Als Entschädigung für die Grundabtretung hat der Wegausschuss seinerzeit in solchen Fällen einen Betrag von € 20,-- je m<sup>2</sup> vorgeschlagen.

Der Bürgermeister berichtet dazu ergänzend.

Einstimmiger Beschluss:

Dem Vermessungsplan - Planurkunde 112196/21 vom 15.4.2021 - sowie der Auszahlung des Entschädigungsbetrages lt. Grundteilungsplan (Teilungsausweis) für die Grundinanspruchnahme in Höhe von € 20,-- je m<sup>2</sup>, das sind gesamt € 1540,-- (für 77 m<sup>2</sup>), wird zugestimmt.

Die Auszahlung erfolgt nach Zustellung des Grundbuchsbeschlusses.

Mit der Eintragung nach § 15 LTG. wird die Vermessung Ebenbichler ZT GmbH beauftragt.

#### **Zu Punkt 5)**

Die Niederschrift über die Sitzung des Überprüfungsausschusses am 8.8.2022 (Kassen- und Belegprüfung, Überprüfung Ausgabenüberschreitungen, Überprüfung der offenen Forderungen und Verbindlichkeiten, Allfälliges) wird vorgelegt und durch den Vorsitzenden, Hrn. Walter Bertoni vorgetragen.

Geprüft wurde die Gebarung der letzten Kassenprüfung, das ist die Gebarung vom 14.10.2021 bis 08.08.2022.

Ausschussvorsitzender GR Walter Bertoni berichtet ergänzend.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der vom Ausschuss empfohlenen Ausbuchung einer uneinbringlichen Forderung wird einstimmig zugestimmt.

### **Zu Punkt 6)**

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie (inkl. Müll) vom 2.8.2022 wird von der Vorsitzenden, Fr. Alexandra Peer vorgetragen.

Folgende Punkte waren Gegenstand der Beratungen und Beschlussempfehlungen:

#### ***1. Mobilitätswoche Sept. 22:***

*Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE von 16. bis 22. September ist eine europäische Initiative mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen.*

*Das [Klimabündnis Österreich](#) koordiniert die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE in Österreich seit Anbeginn mit Förderung des BMK.*

*Dieses Jahr findet die Europäische Mobilitätswoche auch in Tux statt. Im Vorfeld konnte schon mit einigen Tuxer Institutionen Kontakt aufgenommen werden.*

*Auf der Homepage „[mobilitätswoche.at](#)“ können Beispiele anderer Gemeinden angeschaut werden oder auch Vorschläge zur Umsetzung nachgelesen werden.*

*Welche Aktionen können wir in Tux umsetzen?*

#### *Pedibus:*

*Der Pedibus kann im neuen Schuljahr wieder starten. Freiwillige begleiten die Kinder die ersten paar Wochen zu Fuß in die Schule. Nach ein paar Wochen sollten die Schüler es alleine schaffen. Dies sollte die Hol- und Bringsituation vor der Schule entschärfen, die Schüler erhalten durch den täglichen Fußmarsch ihre Bewegungseinheit und sollten konzentrierter ihre Arbeiten erledigen.*

#### *Kindererlebniswelt am Dienstag, den 20. September:*

- 1. Durchgang: 8:00 - 9:30 Uhr (2 Klassen) – 3. + 4. Klasse VS Tux*
- 2. Durchgang: 9:45 – 11:15 Uhr (2 Klassen) – 3. + 4. Klasse VS Finkenberg: (die Schüler aus Finkenberg benutzen den Bus zur An- und Abfahrt!*
- 3. Durchgang: 11:30 – 13:00 Uhr (2 Klassen) 1. + 2. Klasse MS Tux*

*Nachmittagstermin: 13.30 bis 16.30 für die Öffentlichkeit/Erwachsene/Familien mit Kindern ab 6 Jahren; ab 16 Uhr findet in der Aula der Schule die Blutspende Aktion des Roten Kreuzes statt, dadurch haben die Erwachsenen die Möglichkeit, vorher die Ausstellung zu besuchen.*

*In dieser Woche wollen wir verstärkt die Bevölkerung motivieren mit dem Rad zu fahren und ihre geradelten Kilometer bei [tirol.radelt](#) einzutragen!*

Autofreier Tag am Donnerstag, den 22. September im Schulhof für ein paar Vormittagsstunden:  
Die Bevölkerung soll motiviert werden an diesem Tag das Auto stehen zu lassen, die Schüler sollten den Bus, das Rad oder den Roller benutzen oder zu Fuß in die Schule kommen. An diesem Tag sollten die Eltern frei haben vom Elterntaxi, das Auto sollte sich an diesem Tag eine Pause verdienen. Wir versuchen die Eltern zu motivieren und auch die Schüler zu überzeugen, dass jeder Kilometer, der nicht mit dem eigenen Auto gefahren wird, unserer Umwelt hilft. Der Schulhof wird für gemeinsame Projekte (Lern- und Laufspiele, Malen mit Straßenkreiden ...) verwendet.

Weitere Vorschläge sind:  
In dieser Woche würde sich eine Sportlermesse sehr gut ergänzen;

Ein Vortragsabend zum Thema Umwelt/Energie/Mobilität: hier werden wir noch bei Oberhuber Bruno von Energie Tirol nachfragen, ob er eine passende Person kennt, die hierfür geeignet ist; Wilfried Erler wird sich auch an die Wirtschaftskammer wenden und nachfragen, ob diesbezüglich eine geeignete Person bekannt ist.

Betriebe/Institutionen in Tux wie zum Beispiel Sparmarkt und Mini Mpreis, die Sportgeschäfte, die Banken und andere werden um ihre Mithilfe, Ideen und Unterstützung gebeten.

Testung von E-Autos: jeden Tag vom 16. bis 22. September sollten E-Autos von diversen Autofirmen in Tux für eine Probefahrt zur Verfügung gestellt werden. Hermann Egger und Wilfried Erler werden mit einigen Autofirmen in Kontakt treten und hierfür Termine vereinbaren. Wo diese Autos zur Probefahrt aufgestellt werden, wird noch eruiert werden.

## **2. Energieversorgungskonzept:**

Der Verwaltungsbericht der Gebäude, sowie die Gebäudestatistik wurden an Wasser Tirol weitergeleitet. Im Zuge der Erstellung der Daten konnten wir feststellen, dass auch die Mitarbeiter vom TVB bestimmte Daten beim Ausarbeiten und Erfassen waren. Hier konnten wir gemeinsam mit dem TVB die Statistik ergänzen und die Daten von PV- und Solarthermieanlagen weiterleiten.

Weiters wurden von Wasser Tirol die Strom- und Gasabsatzdaten ausgehoben und einige Potenziale ermittelt, Energieträger Daten aus dem Verwaltungsberichten im GIS visualisiert und über Infos aus dem Tiris aktualisiert. Dennoch fehlen bei etwa 50% der Haushalte die Informationen zu den Hauptenergieträgern. Diese Informationen sind sehr wichtig. Diese Daten sollen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und mit Hilfe vom Kaminkehrer, Installateur oder über das Bauamt ergänzt und vervollständigt werden. Darüber hinaus sollte auch eine Haushaltsbefragung stattfinden.

Ein Zusammentreffen mit Wasser Tirol wird für Freitag, den 16. September um 19.00 vorgeschlagen. Wünschenswerterweise sollte unser Bürgermeister Simon Grubauer, Bauamtsleiter Alfred Bidner, unser Förster Franz Geisler, TVB Obmann Markus Tipotsch oder Geschäftsführer Hermann Erler und der Energie und Umweltausschuss das erste Zusammentreffen mit dem Team von Wasser Tirol begleiten.

## **3. Allfälliges:**

Walter Bertoni berichtet über die letzte TVB Sitzung in der über die Planung von einer Photovoltaik Anlage auf dem Dach des Tux Center Gebäudes beratschlagt wurde. Weiters sollte das Tennisgebäude an die Heizung vom Tux Center angeschlossen werden. Für die schnellere Ladung der E-Autos wird eine Schnellladestelle auf dem Tux Center Parkplatz vorgesehen und ab Herbst/Winter sollten 4 Elektrobusse als Sportbusse in den Probetrieb starten.

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie (inkl. Müll) vom 26.8.2022 wird von der Vorsitzenden, Fr. Alexandra Peer vorgetragen.

Folgende Punkte waren Gegenstand der Beratungen und Beschlussempfehlungen:

### **Besichtigung Fernheizwerk Gerlos**

*Abfahrt Tux Freitag, den 26. August 13.00 Uhr*

*Anwesende: Bgm. Simon Grubauer, Bgm. Stv. Vitus Gredler, GV Hermann Egger, GV Willi Schneeberger, Markus Kirchler, Norbert Kreidl, Mario Schneeberger und GV Alexandra Peer*

*Entschuldigt: GR Walter Bertoni und GR Wilfried Erler*

*Die Fahrt organisierte Mario Schneeberger, der auch als Fahrer fungierte. Im Fernheizwerk bekamen wir interessante Fakten von Installateur Franz Haas vermittelt. Die Gemeinde Gerlos errichtete 2013 gemeinsam mit der BioEnergie Tirol und Haas-Installationen ein modernes Heizwerk, das den Ort und die Gemeindebürger energieunabhängiger macht. Auf einem 8 Kilometer langen Fernrohrnetz werden Hotels, Gastronomiebetriebe, Gewerbebetriebe und private Haushalte mit Wärme beliefert. Jährlich werden ca.25.000 Hackschnitzel als Brennstoff verarbeitet. Bei Problemen oder Wartungsarbeiten könnte ein Öltank die Versorgung übernehmen. Es wird überlegt, ob ein ähnliches Projekt auch in Tux realisierbar wäre, wo unsere eigenen aus der Umgebung stammenden Energiequellen genützt und verwendet werden können.*

*Rückkehr nach Tux: 17.00 Uhr*

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie (inkl. Müll) vom 19.8.2022 wird von der Vorsitzenden, Fr. Alexandra Peer vorgetragen.

*Sitzung im TVB wegen Befragung und Information zum Energieversorgungskonzept*

*Teilnehmer: Bgm. Simon Grubauer, Bgm. Andreas Kröll aus Finkenberg; TVB-Obmann Markus Tipotsch, TVB-GF Hermann Erler, vom Energie- und Umweltausschuss GR Wilfried Erler und GV Alexandra Peer*

*Entschuldigt: GV Hermann Egger und GR Walter Bertoni*

#### 1. Thema: Besprechung Infoblatt und Energie-Fragebogen:

*Die Vertreter der Gemeinden und des TVBs sind sich einig, dass es wichtig ist, Daten zu sammeln in Bezug auf Energieverbrauch, Energieressourcen, Heizungssysteme, Energiegewinnung, Energiealternativen u.v.m.*

*Um für die Gemeinde Tux ein Energieversorgungskonzept zu erstellen hat die Wasser Tirol - Dienstleistungs-GmbH (unser Ansprechpartner ist Felix Thalheim) einen Fragebogen vorgeschlagen um jeden Haushalt/Firma/Betrieb in einer Datenbank zu erfassen und die angegebenen Werte zu vergleichen und Alternativen für eine nachhaltige Nutzung zu empfehlen. Die vorhandenen Daten sind veraltet und nicht mehr aussagekräftig.*

*Auch der TVB hat in diesem Sinne Interesse Daten zu erhalten und auszuwerten. Hierbei ist interessant wo wir als TVB, CO2 einsparen und für das Klima einen Beitrag leisten.*

*Die Erhebung der Daten sollte in einem gemeinsam ausgearbeiteten Fragebogen umgesetzt werden. Hierfür lädt der TVB einen Fachmann ein, der zum bestehenden Fragebogen noch Ergänzungen vornehmen wird, damit die Bevölkerung nur einmal befragt wird. Hermann Erler meint, dass Matthias Dengg von der Gletscherbahn eventuell einen Kontakt herstellen könnte, da er mit einem Energieexperten schon öfters zu tun hatte.*

*Die Gemeindebürger sollten ein paar Tage bevor sie den Fragebogen zugestellt bekommen, eine Information mit diversen Erklärungen erhalten. In diesem Schreiben werden die Bürger über den Sinn und die Wichtigkeit der Datenerfassung in Kenntnis gesetzt. Jeder sollte motiviert sein dieses Datenblatt auszufüllen und es als eine Art Dokument für sich zu Hause zusätzlich ablegen.*

*Das Datenblatt sollte einfach gestaltet werden, nicht zu kompliziert formuliert werden und wenn möglich mit Multiple Choice Antworten schnell und praktikabel zu beantworten sein.*

#### 2. Allfälliges:

*Bürgermeister Simon Grubauer zeigt eine Auflistung der Daten vom AWZ. In dieser Broschüre wird die gute Recycle Kultur in Tux hervorgehoben. Die Tuxer Bevölkerung hat im Verhältnis zu anderen*

*Gemeinden einen geringen Restmüll Anteil, was auf eine sehenswerte umweltbewusste Trennung des Mülls schließen lässt.*

*Bürgermeister Andreas Kröll findet es erfreulich, dass auch die Daten aus Finkenberg erhoben werden sollen, da diese für den TVB Aufschluss geben, wie nachhaltig wir leben oder wo noch Aufholbedarf besteht.*

Einstimmiger Beschluss:

Die Protokolle werden zur Kenntnis genommen. Das Protokoll vom 19.8.2022 wird in die Tagesordnung aufgenommen (Ergänzung TOP 6)

*(Anm.: Niederschriften von GV Alexandra Peer übernommen=kursiv)*

**Zu Punkt 7)**

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Öffentlichkeitsarbeit und Kultur vom 23.8.2022 wird von der Vorsitzenden, Fr. Jasmin Wechselberger, vorgetragen.

Folgende Punkte waren Gegenstand der Beratungen und Beschlussempfehlungen:

**1. Tarife für den Hort:**

*Nach Vergleichen mit anderen Gemeinden haben wir folgende Tarife für den Schülerhort in Tux festgelegt:*

<i>Tage pro Woche</i>	<i>Monatstarif ganzer Nachmittag <b>bis 17.00 Uhr</b></i>	<i>Monatstarif <b>bis 14.00 Uhr</b></i>
<b>1 Tag</b>	30 €	20 €
<b>2 Tage</b>	57 €	38 €
<b>3 Tage</b>	79 €	52 €
<b>4 Tage</b>	95 €	63 €
<b>5 Tage</b>	105 €	70 €

*Muss ein Kind aus gegebenen Gründen spontan und einmalig betreut werden, hebt die Gemeinde eine Pauschale von **11 €** ein.*

*Für die **Ferienbetreuung der Volksschulkinder** haben wir ebenfalls Tarife erstellt:*

<i>4-5 Tage</i>	40 €
<i>1-3 Tage</i>	30 €

**2. Allgemeines zur Errichtung des Schülerhortes**

**3. Spielplatz Tux Center:**

- Malerbetriebe sollen uns Angebote zu den Malereien auf den asphaltierten Flächen des Spielplatzes machen. (Tempelhüpfen und andere Hüpfspiele)*

**4. Allfälliges:**

- Alexandra informierte uns über die Mobilitätswoche, die vom 16. bis 22. September stattfinden wird.*

Zu 3. Spielplatz Tux Center: Angebot von Malermeister Schneeberger wird vorgelegt und besprochen. Alternative: Farbe wird gekauft und die Bemalung selbst vorgenommen - wird von Jasmin Wechselberger und Alexandra Peer organisiert.

Einstimmiger Beschluss:

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

*(Anm.: Niederschrift von GR Jasmin Wechselberger übernommen=kursiv)*



### **Zu Punkt 8)**

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

Nächtigungen Juli 2022: 82.404 -10,94% zum Vorjahresmonat  
Nächtigungen August 2022: 98.660 -17,72% zum Vorjahresmonat

Taxifahrten Schule und Kindergarten: Die Fa. Amtshaus GmbH (Taxi) informiert Bgm. Grubauer am Freitag, den 9. Sept. 2022 (3 Tage vor Schulbeginn) über die Absage der Schüler- und Kindergarten-transporte.

Taxi Olly übernimmt kurzfristig die Schülertransporte und Taxi Kröll die Kindergartentransporte. Das Taxiunternehmen Olly hat einen Standplatz in Tux – ein Angebot für das Schuljahr 2022/23 liegt vor – dazu werden Gespräche mit den Taxiunternehmen geführt. Die Taxithematik soll in der nächsten GV-Sitzung behandelt werden.

EZ-Tux: am 20.7.2022 wurde der Mietvertrag mit Rotem Kreuz unterfertigt

Personalangelegenheiten Kindergarten und Hort: Nicole Geisler legt ihr Amt mit Ende Sommerferien als Kindergartenleiterin zurück und wird als Gruppenführende Pädagogin arbeiten  
Manuela Erlar wird die Leitung mit 01.09.2022 übernehmen, Stellvertreterin Susanne Hönck  
Lena Sporer wird als Karenzvertretende Gruppenführende Pädagogin angestellt  
Julia Fankhauser wird als neue Assistentin einer Kindergartengruppe und Assistentin des Hortes angestellt  
Stefanie Egger wird als Stützkraft im Kindergarten angestellt  
Michaela Kupfner wechselt vom Kindergarten als neue Leiterin in den Hort

Mittagstisch: Die Essenslieferanten sind abwechselnd Jan Hess / Cafe Zum Sepp und Gerhard Hotter / Hohenhaustenne. Aushilfe macht Harald Kreidl /Alpenfriede.

Gemeindestraßen: Straßensanierungen im Bereich Geisweg (Schöneben) und Oberjuns (Scherz) werden im September durchgeführt

Am 28.8.2022 wurde Bgm. Stv. Vitus Gredler zum 60. Geburtstag gratuliert  
(*Bgm. Stv. Vitus Gredler bedankt sich für die vielen Gratulationen*)

Gemeinderatsausflug nach Gastein am 15. und 16. Oktober 2022

### **Zu Punkt 9)**

- GV Alexandra Peer:  
Einladung zu den Programmpunkten der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. - 22.9.2022  
Am 28.9.2022 findet der Euregio-Museumstag 2022 in Heinfels (Osttirol) statt. Sie berichtet über die Teilnahme mit Chronistin Ilse Wechselberger und würde sich über weitere Mitfahrer freuen.  
1.10.2022: Aquarellhappening im Mehlerhaus
- GV Willi Schneeberger: Wann werden die Fußgängerfurte (Bodenmarkierungen) in Vorderlanersbach gemalt? - Bgm. Grubauer: Soll demnächst fertig gestellt werden - er wird sich dazu erkundigen
- GR Franz Geisler: Wie wird neue Parkplatzsituation „Dorfgestaltung Vorderlanersbach“ (Richtung Niklasbach) geregelt? – GR Josef Scheurer: wird nochmals im Straßen-Wegeausschuss behandelt

- GR Josef Scheurer: Frage an Willi Schneeberger – wie ist Regelung mit 2 PKW-Parkplätzen vor Braunegger Geschäft? – GV Willi Schneeberger: erklärt, dass es eine mündliche Vereinbarung mit dem damaligen Vize Bgm. Walter Stock gegeben hat (Grundabtretungen an öffentliches Gut) – er wird aber die Parkplatztafel (Tuxerhof) entfernen.
- GV Hermann Egger: Anfrage an Willi Schneeberger über das in der letzten GR-Sitzung angesprochene übermittelte Rechtsanwaltsschreiben (im Namen der Tuxerhof Hotel GmbH) zur „Dorfplatzgestaltung Vorderlanersbach“ – GV Willi Schneeberger: im Schreiben wird lediglich auf die zu beachtenden Umstände hingewiesen und dass die Nachbarn erst am 22.6.2022 über das Bauvorhaben informiert wurden.
- EGR Friedrich Hanser: ist die Veranstaltung „Oldtimer Traktoren“ noch zeitgemäß und sinnvoll? Weist auf die Verkehrsproblematik hin – er hat bei einer Fahrt von Mayrhofen nach Vorderlanersbach 40 min. benötigt (hinter Traktorenkonvoi). Er findet die Veranstaltung (Fahrten auf Almen, Gletscher, etc.) in der heutigen Zeit hochgradig verstörend – sollte überdacht werden.

g. g. g.

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister-Stellvertreter:

Die Gemeinderatsmitglieder: